

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Läbetschbüel	Aadorf	710'260	262'350	525
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
	1982	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
1m	kiesiger Lehm, kantig, im S braun gegen N grauer, Moräne zieht über die Schotter von Heidelberg	
	Fortsetzung siehe Heidelberg	

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Heidelberg	Aadorf	710'125	262'100	524
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
	1982	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
1m	Deckschicht (siehe Läbetschbüel)	
3m	saubere Kiese mit Sand	5
0.5-1.2m	Groblage	39
6m	saubere Kiessande mit Steinen, dazwischen lehmige Schichten im Dezimeterbereich	4

Petrographie:

Probe	KRI	MST	MNF	MOL	GST	FLY	KBG	KGB	DOL	KAL	KIK	FKK
5	8.2	2.0	4.0	9.0	1.2	11.2	33.8	15.2	13.9	62.9	8.7	82.8
39	11.6	11.3	2.4	19.0	2.1	33.6	22.3	4.9	5.5	32.7	3.1	69.4
4	16.3	1.2	1.2	2.9	2.4	18.4	26.5	15.1	16.1	57.7	4.7	80.8

Probe	RAD	VER	GNE	AMP	OPH	GRA	GNB	VRH	SBU	QUZ
5		0.7	2.7	0.7	0.7	1.0	1.4	4.3		2.2
39	0.9	2.1	3.1	0.9	0.3	0.9	3.0	4.9	0.3	3.4
4		0.7	4.3	1.4	0.7	2.2	0.7	7.8	0.7	6.5

Zurundung:

Probe	ZI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5	173		7	28	32	11	10	4	5	1	2										
39	157	11	23	14	14	12	12	3	4	2	2			1							
4	156	1	9	37	27	13	5	3	4	1											

Situmetrie:

Probe	SA	SA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
5	203.4		12	15	9	4	5	7	4	9	5	13	4	13
4	201.0		9	10	13	9	3	5	3	7	6	11	12	12

Bild:

KRI = Kristallin und andere, MST = Molassesandstein, MNF = Molassenagelfluh, MOL = Molasse, GST = Grünsandstein (Ölquarzit), FLY = Flysch (inklusive Grünsandstein), KBG = Kalk blau-grau, KGB = Kalk gelb-braun, DOL = Dolomit, KAL = Kalk (inklusive Dolomit), KIK = Kieselkalk, FKK = Flysch+Kalk+Kieselkalk.

RAD = Radiolarit, Hornstein, Silex, VER = Verrucano, Buntsandstein, GNE = helle Gneise, AMP = Amphibolit, Eklogit, OPH = Ophiolith, Juliergranit, Diabas, Grünschiefer, Porphyry, Variolit, Taspinit, GRA = Granit, Diorit, Ilanzer Verrucano, Bündnerschiefer, QUZ = Quarzite, GNB = Glarus-Nordbünden, VRH = Vorderrheintal, SBU = Südbünden (Hinterrheintal, Oberhalbstein)

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Heidelberg	Aadorf	710'300	262'100	525
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
Nord	2012	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
1-2m	grobe Kiessande mit Blöcken	
	wellige Diskordanz	
0.5m	Kieslage	
5m	graue Kiessande mit einzelnen Blöcken	
0-1m	Blockhorizont, waagrecht	
7m	Kiessande mit Sandlagen und wenigen Blöcken	

Bild:



Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Heidelberg	Aadorf	710'300	262'100	520
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
Süd	2012	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
>0-1.5m	brauner Humus	
1.5-2m	graue Kiese mit Sand und Steinen, horizontal	
1-2m	graue Kiese und dunkelbraune Sandbänder (Linsen) mit Steinen, gegen W etwas mächtiger werdend	
1-1.5m	braune Sande mit wenig Kies und Steinen, gegen W etwas mächtiger werdend	
4m	graue Kiese mit wenigen Sandlinsen, gegen unten mehr Sand	

Bild:



Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Heidelberg	Aadorf	710'300	262'100	522(N), 520(S)
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
Ost	2012	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
0->2m	braune Sande mit wenig Kies, oberflächlich schräg abgeschnitten, leicht gegen S einfallend	
>0-1m	graue Kieslage, Oberfläche horizontal auf 520m, gegen S mächtiger werdend	
0-1m	dunkelbraune Sande, gegen S auskeilend	
2-2.5m	graue Kiese und braune Sande, horizontal aber leicht gewellt	
1-2m	hellbraune Sande mit grauen Kiesen, Oberfläche horizontal, gegen S rasch mächtiger werdend bei abnehmendem Kies	
1.5-2m	graue Kiese mit wenig Sand, gegen S einfallend	
>0-2m	braune Sande und graue Kiese, gegen S auskeilend	
1m	blau-braune Sandlage, horizontal	
2m	braune Sande mit Kies	65

Bild:



Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Heidelberg Ost	Aadorf	710'550	262'050	530 (N), 528 (S)
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
Ost	2020	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
2m (S)-4m(N)	hellgraue Kies-Sande mit wenigen braunen Sandlinsen, einige Steine, ungefähr waagrecht, in der Nordwand nimmt die Schicht gegen W auf 1m ab	
2m	graue Kies-Sande und dunkelbraune Sandlagen, in der Nordwand gegen W ansteigend	
1m	graue Kiese mit Sand, gegen S etwas mächtiger, in der Nordwand gegen W ansteigend	
1m	Groblage mit Steinen, dunkelgrau, leicht nach S fallend, in der Nordwand gegen W ansteigend	
1m	graue Kies-Sande, im oberen Teil auch dunklere Sandlinsen, leicht nach S fallend, in der Nordwand gegen W ansteigend	
>2m	dunkelbrauner Sand mit wenig Kies und Steinen, zuunterst verschüttet, in der Nordwand auf 4m zunehmend, darunter >2m hellere Sande mit Kies	

Bild:



Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Heidelberg Ost	Aadorf	710'475-710'550	262'075-262'100	536
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
Nord und Ost	2023	Bolz		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
2m	Moräne mit Blöcken (nur Nordwand)	
2m	Deckschicht, Grobkiese mit Steinen und Blöcken (nur Ostwand)	
3-5m	hell- und dunkelgraue, sowie braune lehmige Kiese mit Sand und Steinen, ziemlich grob, leicht verkittet	179 (533m)
1-1.5m	Groblage	
2-4m	Lehmige Kies-Sande, zuoberst zwei braune Sandbänder, braun, feucht und feiner als oben	

Petrographie:

Probe	KRI	MST	MNF	MOL	GST	FLY	KBG	KGB	DOL	KAL	KIK	FKK
65	20.6	6.0	2.7	8.7	2.7	30.2	23.6	8.0	5.6	37.2	3.3	70.7
179	22.4	5.6	3.0	9.9	1.7	18.5	21.6	13.4	8.2	43.2	6.0	67.7

Probe	RAD	VER	GNE	AMP	OPH	GRA	GNB	VRH	SBU	QUZ
65	0.7	1.3	6.3	3.0	2.0	2.0	2.7	10.7	1.0	5.3
179	1.7	0.9	5.6	3.9	0.9	5.6	0.9	16.8	0.9	3.9

Zurundung:

Probe	ZI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
65	148	1	27	23	16	8	6	3	2	5	3	1		5								
179	185	2	19	15	20	12	6	4	2	4	4		2	2	3			1	1	2	1	

KRI = Kristallin und andere, MST = Molassesandstein, MNF = Molassenagelfluh, MOL = Molasse, GST = Grünsandstein (Ölquarzit), FLY = Flysch (inklusive Grünsandstein), KBG = Kalk blau-grau, KGB = Kalk gelb-braun, DOL = Dolomit, KAL = Kalk (inklusive Dolomit), KIK = Kieselkalk, FKK = Flysch+Kalk+Kieselkalk. RAD = Radiolarit, Hornstein, Silex, VER = Verrucano, Buntsandstein, GNE = helle Gneise, AMP = Amphibolit, Eklogit, OPH = Ophiolith, Juliergranit, Diabas, Grünschiefer, Porphyry, Variolit, Taspinit, GRA = Granit, Diorit, Ilanzer Verrucano, Bünderschiefer, QUZ = Quarzite, GNB = Glarus-Nordbünden, VRH = Vorderrheintal, SBU = Südbünden (Hinterrheintal, Oberhalbstein)

Lokalität	Gemeinde	Länge	Breite	Höhe
Vorheide	Aadorf	710'200	261'850	520
Seite	Aufnahmejahr	Autor		
Nord	2003	Frank		

Mächtigkeit	Beschreibung	Proben
5m	Niederterrassenschotter	
3-4m	Moränenzwichenschicht, verschwemmte Moräne oder Grundmoräne	
>5m	Niederterrassenschotter	

Bild:

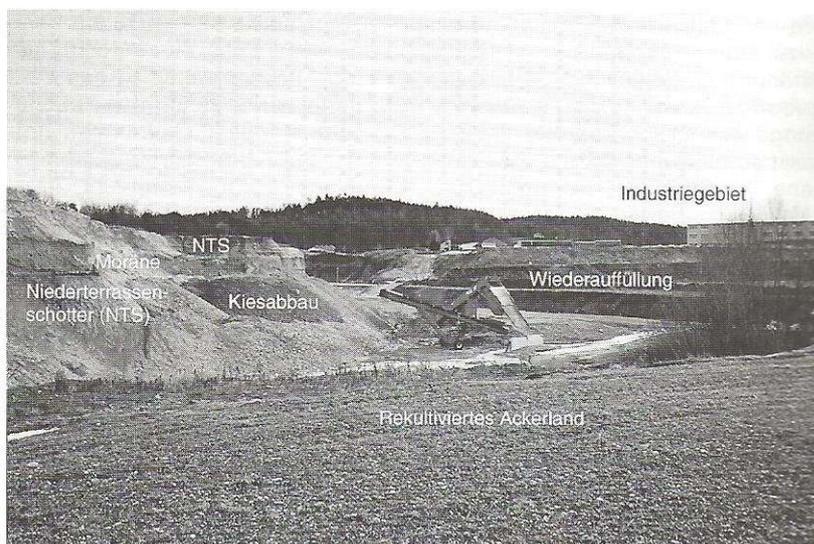


Abbildung 4: Kiesgrube Vorheide, Aadorf: Kiesabbau, Wiederauffüllung und Rekultivierung, landwirtschaftliche Nutzung auf neuem Terrain, Industriebauten. In der Abbauwand (Bildmitte links) Niederterrassenschotter mit Moränenzwichenlage.